



Neues von der Feuerwehr

von Thomas Hüllen

Jahresbericht

Die Einheit wurde im vergangenen Jahr 29 mal zu Hilfe gerufen. 4 mal wurde die Wache der Berufsfeuerwehr besetzt, weil diese längere Zeit an einer Einsatzstelle gebunden war. 9 mal rückten wir zu Brand- und Hilfeleistungseinsätzen aus. Die Messtruppe wurde 14 mal alarmiert, 2 mal der Rüstwagen zur Unterstützung angefordert. 6 mal leisteten wir 24-Std.-Dienst mit den Kollegen der Berufsfeuerwehr.

Wir führten Zugsicherungsaufgaben beim Rosenmontagsumzug in Koblenz, Karnevalsumzug in Horchheim, bei der Prozession an Palmsonntag bzw. Christi Himmelfahrt, beim Schützen-, Kirmes- und St. Martinsumzug durch.

Darüber hinaus stellte die Wehr wieder zahlreiche Brandsicherheitswachen, unter anderem 39 mal im Stadttheater, 4 mal in der Rhein-Mosel-Halle, 2 mal in der Großsporthalle auf dem Oberwerth und bei zwei „Public-Viewing-Veranstaltungen“ am Deutschen Eck anlässlich der Fußball-WM. Bei allen fünf Weltmeisterschaftsspielen in Kaiserslautern war die Messtruppe mit Spezialgerät im Einsatz.

Zwei Laufveranstaltungen in Horchheim und der Mittelrhein-Marathon wurden unterstützt. Das Abbrennen der Martinsfeuer in Horchheim und in Pfaffendorf wurde beaufsichtigt. Zu „Rhein in Flammen“ war die Einheit am Leinpfad in Horchheim im Einsatz. Die Stadt Koblenz wurde beim Dreck-Weg-Tag und bei der Elektrokleinteilesammlung unterstützt.

Neben feuerwehrtechnischem Dienst und Ausbildung nahmen wir an Großübungen im Bereich des Gefahrstoffes, aber auch an einer landesübergreifenden Geflügelpest-Krisenübung des Landesumweltministeriums teil. Der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte wurde durch die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen auf Stadtkreisebene und an der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes weiter verbessert.

Die Feuerwehr Horchheim ist also für ihr nächstes Jahrhundert gerüstet, denn im Jahr 2008 begehen wir unser 100jähriges Gründungsfest. Merken Sie sich doch bitte schon mal das 3. Wochenende im August (Samstag 16. und Sonntag 17.) 2008 vor. Näheres im nächsten Kirmes-Magazin.



Dienstjubiläum

Für 35jährigen ehrenamtlichen Dienst bei der Feuerwehr erhielt Max-Peter Bischoff das Feuerwehrehrenzeichen in Gold des Landes Rheinland-Pfalz.

Kirmes-Nachfeier

Eigentlich gibt es immer ein kleines Fest, wenn der Kirmesbaum spätestens 6 Wochen nach der Kirmes im Mendelssohnpark gefällt wird. Als Hauptgewinn der Kirmesverlosung, transportfähig aufbereitet, wird er dann dem glücklichen Gewinner übergeben. Mit Bier und belegten Brötchen gibt es traditionsgemäß eine Kirmes-Nachfeier, bei der die Aktiven der Kirmesgesellschaft und die Feuerwehr in gemütlicher Runde über die Kirmes klönen, wie sie gelaufen ist und was man so gemeinsam geschafft hat. Doch 2006 kam alles ganz anders. Am Sonntag, 25. Juni, zog gegen 17 Uhr ein Unwetter mit Regen und Sturm über Horchheim. In der Bächelstraße stürzte ein Baum auf die Straße, wobei ein Fahrzeug leicht beschädigt wurde. Im Mendelssohnpark erwischte es den Kirmesbaum. Um 17:29 Uhr brach er - kurz unterhalb der Eierkrone - ab. Die Feuerwehr Horchheim sicherte die Überbleibsel und schnitt den Rest des Baumes ab. Das Schlimme an der Sache war nur, dass eine alte Tra-



dition, die Nachfeier, buchstäblich ins Wasser fiel. Für dieses Jahr wünschen wir uns, dass die Stürme, wenn überhaupt, etwas später kommen.



der verbleibende Stamm mit der Seilwinde des Rüstwagens der Feuerwehr Horchheim umgezogen. Probleme bei dem Einsatz bereiteten die dichte Bebauung und die sehr schmale und verwinkelte Engelstraße, so dass es sehr schwierig war, mit den Einsatzfahrzeugen zur Einsatzstelle zu kommen.

Besuch aus New York

Tom Russo, Fire Fighter aus Queens, einem Stadtteil von New York, stattete uns einen Gegenbesuch ab. Wir hatten Tom bei unserem Besuch in New York im Jahre 2005 kennen und schätzen gelernt. Tom verbrachte einige Tage über „Rhein in Flammen“ 2006 bei uns. Neben dem Besuch der Berufsfeuerwehr und der Feuerwehrscheule machten wir auch einige Ausflüge in die Umgebung und zeigten ihm unser im Vergleich zu New York doch etwas kleineres Horchheim.

Sturm

Am Montag, 13.11.2006, fegte ein kurzer aber heftiger Sturm über Horchheim. Er brachte in der Engelstraße 5 a eine Birke zum Umfallen, die sich dann auf das betreffende Hausdach legte. Die Berufsfeuerwehr war ab 13 Uhr an der Einsatzstelle und versuchte, den Baum abzutragen. Um das Dach des Hauses nicht noch mehr zu beschädigen, wurde um 16 Uhr die Feuerwehr Horchheim mit ihrem Rüstwagen zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr alarmiert. Mit den Seilwinden des Rüstwagens der Feuerwehr Horchheim und der Seilwinde des Waldbrand-Unimogs der Berufsfeuerwehr wurde die Birke fixiert und gesichert, um dann mit Hilfe eines Hubsteigers abgetragen zu werden. Zum Schluss wurde





**JOHANN
BISCHOFF**

Inhaber: Karl-Heinz Bischoff

Dachdeckermeister

Dritteneimerweg 3 • 56076 KOBLENZ • Tel. (02 61) 7 46 54 • Fax 70 16 36